

Bericht an den Gemeinderat

Finanz-, Beteiligungs- und
 Liegenschaftsausschuss

GZ: A8-46340/2010-8

BerichterstellerIn: *BR Mag. Hafler*

Straßenamt,
 Projekt VAO;

Graz, 14.4.2011

1. Projektgenehmigung über
 € 250.000,-- in der AOG 2011-2013
2. Kreditansatzverschiebung und
 Ausgabeneinsparung von je € 80.000,--
 in der AOG 2011

Das Straßenamt beantragt in der AOG 2011-2013 eine Projektgenehmigung über € 250.000,-- und begründet dies wie folgt:

Ein Projektteam unter der Leitung der Asfinag hat vom Fördergeber Klima- und Energiefonds des BMFIT die Genehmigung zur Durchführung des Verkehrsmanagementprojektes VAO („Verkehrsauskunft Österreich“) als Ergänzung zu den bereits laufenden Projekten „Österreichweites Integriertes Wegenetz“ und „Österreichweite Standardisierung von E-Government-Prozessen“ erhalten.

In diesem Projekt VAO soll österreichweit eine integrierte Datenplattform aufgebaut werden, in der sämtliche Verkehrsauskünfte des Individualverkehrs und des öffentlichen Verkehrs der Asfinag, Länder, Städte, ÖBB und Verkehrsverbände ausgetauscht werden sollen.

Die Stadt Graz soll, um Verkehrsdaten der Stadt Graz zu liefern und im Gegenzug aus der Verkehrsdatenplattform Verkehrsdaten zu erhalten, als Konsortialpartner am VAO- Projekt mitmachen. Der Graz- Anteil der Projektförderung beträgt € 90.000,-- (das sind 50% Förderung für eine maximale anrechenbare Projektsumme von € 180.000,--).

Folgende Teilprojekte für das Grazer „online Verkehrslage- System“ sollen im Rahmen des VAO- Projektes umgesetzt werden:

- In einem ersten Schritt soll die Nutzung des bereits bestehenden online Verkehrslage- Systems („onVLS“) verbessert werden:
 - **Aktualisierung der bestehenden Software** mit Kalibrierung der derzeitigen Verkehrszustandsschätzung und Aufbereitung der Verkehrsdatenbank (Zählstellenstatistik)
 - **Ergänzende Einbindung weiterer Zählstellen** zur Verbesserung der Verkehrsdatenbank
- Im zweiten Schritt werden die neuen Netzgrundlagen aus der neuen Verkehrsdatenbank des Stadtvermessungsamtes eingebunden:
 - **Anbindung an das GIP** (österreichweites standardisiertes Straßennetz). Damit soll künftig die Aktualisierung des Straßennetzes mitsamt seinen Attributen wie Baustellen, etc. aus dem Stadtvermessungsamt erfolgen.
 - **Einführung eines Prozessmanagements**, mit dessen Hilfe die laufende Aktualisierung der Daten (Straßendaten, Baustellendaten, etc.) ritualisiert werden. Ziel ist es, täglich den aktuellen Stand eingeben und für die Verkehrsinformationen verwenden zu können.

- In einem dritten Schritt soll die Qualität der geschätzten Verkehrslage verbessert und die Einbindung in die österreichweite Verkehrsdatenplattform geschaffen werden:
 - **Verbesserung der Qualität der online Verkehrslage.** Mit Hilfe eines Verkehrsmodells soll damit die Aussagefähigkeit in kritischen Bereichen des Straßennetzes verbessert werden: Gleichzeitig wird eine langfristige Pflege der Verkehrsdatenbank ermöglicht (wichtige als Planungsgrundlagen, für Prognosen)
 - **Anbindung an eine österreichweite „Integrierte Verkehrsdatenplattform“.** Damit soll der Verkehrsdatenaustausch mit dem Land Steiermark und der Asfinag ermöglicht werden und ein Gesamtbild der Verkehrslage im Raum Graz ermöglicht werden. Das dient nicht nur als Information an die Verkehrsteilnehmer, sondern auch zum Austausch der Verkehrsdaten mit Land, Verkehrsverbund und Asfinag.
 - **Weitergabe der Informationen an eine österreichweite Verkehrsauskunft,** insbesondere an den Verkehrsfunk. (Vorleistung durch Einbindung in die Verkehrsauskunft des Steirischen Verkehrsverbundes wurde bereits erbracht)
- Ergänzend dazu sind erforderlich:
 - **Projektberatung** durch ein Consultingbüro
 - **Einbau von Verkehrserfassungseinheiten**

Mit folgenden Kosten ist zu rechnen:

• Gesamtkosten		€ 250.000,--
– Software- Erstellung	€ 210.000,--	
– Projektberatung	€ 10.000,--	
– Verkehrserfassungsgeräte	€ 30.000,--	

Finanzierung:

– Vorhandene Mittel auf der Dkl „10103 – Integriertes Verkehrsmanagement“	€ 160.000,--
– Förderung (durch den Klima und Energie Fond)	€ 90.000,--

Aufteilung der Budgetmittel auf 2011 bis 2013:

– 2011	€ 80.000,--
– 2012	€ 120.000,--
– 2013	€ 50.000,--

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 bzw. § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 42/2010 beschließen:

1. In der AOG 2011-2013 wird die Projektgenehmigung „Projekt VAO“ über € 250.000,--

Projekt	Ges.Kost.	RZ	MB 2011	MB 2012	MB 2013
Projekt VAO	250.000	2011-2013	80.000	120.000	50.000

RZ= Realisierungszeitraum
MB= Mittelbedarf

beschlossen.

2. In der AOG 2011 wird die neue Fipos

5.64000.070100 „Aktivierungsfähige Rechte, VAO“
(Anordnungsbefugnis: A10/1) (Deckungsklasse:10104)
mit € 80.000,--

geschaffen und werden die Fiposse

5.64000.050500 „Sonderanlagen, Verkehrsmanagement II“ um € 116.300,--

5.64000.728500 „Sonderanlagen, Verkehrsmanagement-System“
um € 43.700,--

6.64000.346000 „Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“ um € 80.000,--

gekürzt.

Der Bearbeiter:

(Michael Kicker)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: